

Nach der mündlichen Mittheilung des Herrn Bolliac, haben sich in Korabia bei Celei Ziegel einer Cohors Britannica gefunden; die I lag im Norden von Dacien, vgl. C. J. L. 3 n. 821. 829. Auf dem Ziegel n. 1633, 2 habe ich bei genauer Inspection die Lesung von Torma: COH II BR CO bestätigt gefunden, da die Buchstaben und die Zahl mit Ausnahme des letzten Zeichens ganz sicher sind und sich auf demselben Ziegel an der linken Seite unten derselbe Stempel in derselben Grösse und Form befindet, in dem nur die Buchstaben CO und R verwischt, dagegen . . H II B · CO deutlich zu erkennen sind. Demnach muss, wenn nicht ein Versehen anzunehmen ist, die Coh. II Britannica ausnahmsweise miliaria und ebenfalls im Norden von Dacien stationirt gewesen sein.

Lampen und sonstiges Geräth.

Lampe im Bruckenthal'schen Museum, aus der Ackner'schen Sammlung:

A Q V I L A

Lampe, im Klausenburger Museum, nach Benndorf's Copie:

T O C E I S

Zahlreiche Lampen, im Klausenburger Museum, gef. in Maros Porto und Veczel, nach Benndorf's Copie:

C P S F

Die beiden ersten Buchstaben können vielleicht G und F gewesen sein; der Stempel ist undeutlich.

Arretinisches Gefäss, ¹ im Klausenburger Museum; auf dem inneren Boden nach Benndorf's Copie:

M X I M I

¹ Wahrscheinlich ist dasselbe nebst einigen fragmentirten Inschriften auf Marmor, im Klausenburger Museum, von dem Major Ludvig Goro von Agyagfalva aus Italien gebracht worden.